

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformation für Planer und Verarbeiter

TECTACRYL Trocknungsverzögerer

9W490

Werkstoff

Tectacryl Trocknungsverzögerer kann in den wasserbasierenden Tectacryl-Dachbeschichtungen

- | | |
|--|-------|
| - TECTACRYL Dachbeschichtung Reinacrylat, seidenglänzend | 6W024 |
| - TECTACRYL Dachbeschichtung Reinacrylat, glänzend | 6W026 |
| - TECTACRYL Dachbeschichtung Nano, seidenglänzend | 6W027 |
| - TECTACRYL Dachbeschichtung Nano, glänzend | 6W017 |
| - TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenmatt | 6W019 |
| - TECTACRYL Dachbeschichtung, seidenglänzend | 6W023 |

zur Reduzierung der Trocknung eingesetzt werden.

Anwendung

Damit eine spürbar verzögernde Trocknungswirkung eintritt, muss den TECTACRYL-Werkstoffen 3% Trocknungsverzögerer homogen beigemischt werden. Hierfür empfehlen wir den Einsatz eines elektrischen Rührwerks.

TECTACRYL-Trocknungsverzögerer verlängert bei hohen Außentemperaturen die Trocknungsphase, verbessert die Spritznebelaufnahme und den Verlauf der Beschichtung von großen Flächen.



Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Nicht haftende und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

Technische Merkblätter der einzelnen TECTACRYL-Werkstoffe beachten!

TECTACRYL – SYSTEMVORSCHLAG

Zwischen- und Schlussbeschichtung

Um eine verzögerte Trocknung zu gewährleisten, sind die Reinacrylat TECTACRYL-Werkstoffe mit 3% TECTACRYL-Trocknungsverzögerer zu versetzen.

Achtung: Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

TECHNISCHES MERKBLATT

Fachinformation für Planer und Verarbeiter

TECTACRYL Trocknungsverzögerer

9W490

TECHNISCHE DATEN

Anwendungsbereich:	Außen
Werkstofftyp:	Trocknungsverzögerer für Tectacryl-Werkstoffe
Qualitätsreihe:	9W490
Temperatur-/Verarbeitungsgrenze:	Nach Zugabe in die Tectacryl-Werkstoffe: Untergrund und Lufttemperatur mindestens + 5 °C. Bedingt bei starker Sonneneinstrahlung im Hochsommer verarbeitbar. Aufbrennen der Dachbeschichtung vermeiden!
	Hinweis: Um ein Aufbrennen der Dachbeschichtung zu vermeiden, ist eine Anfeuchtung der Dachfläche empfehlenswert.
Verarbeitung:	Streichen, Rollen, Spritzen, airless-geeignet. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen.
Zugabemenge:	3 % (900 g auf einen 30 kg Hobbock)
Dichte:	1,04 g/cm ³
Gebindegröße / Verpackung:	900 g - Kunststoff-Kanister
Lagerung:	Anbruchgebinde luftdicht verschließen. Ware stets kühl und trocken lagern.
Lagerzeit:	12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde.
Entsorgung:	Nur restentleerte Gebinde umweltgerecht entsorgen.
Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
GISCODE:	BSW20

Anmerkung: Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage, verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit. **Ausgabe-Datum: 06/2019**